

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 17.05.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Erneuerung der Gasleitung von der Delsterner Str. 170 bis zum Nimmertal 120 durch Westnetz

0346/2023
Anhörung
zur Kenntnis genommen

Hinweis der Schriftführerin:

Die Powerpoint Präsentation ist als **Anlage 4** Gegenstand der Niederschrift.

Herr Schoppen und Herr Lenßen von Westnetz erläutern anhand einer Powerpoint Präsentation die Planung der Gasleitung von der Delsterner Straße 170 bis zum Nimmertal 120. Unter anderem wird erklärt, was, warum ausgeführt werden soll. Einige Gründe hierfür sind z.B. Alter der Leitung, Teil einer Ringversorgung für Hagen und das Sauerland, die Umstellung von L-auf H-Gas und die Nutzbarkeit für zukünftige Energieträger. Des Weiteren sind die Ziele der Maßnahme z.B. Verlegung einer neuen Gashochdruckleitung, Erhöhung der Nennweite der Leitung auf DN 250, Trassenlänge von ca. 4,5 km, Querung der A 45 und B 54 und die Verlegung in Steilhängen.

Herr Heimhard möchte wissen, ob über oder unter der Straße gebaut wird und die Bauzeit länger als zwei Jahre dauert. Laut Herrn Schoppen soll die Bebauung unter der Straße nicht möglich sein, sodass eine Fahrbahn gesperrt werden muss, der Verkehr aber dennoch an der Baustelle vorbeigeführt werden kann. Auch soll die Bauzeit nicht länger als zwei Jahre dauern. Weiterhin sei der Austausch mit Straßen NRW immer gegeben, um den Verkehr nicht stärker zu belasten.

Herr Schroll möchte erfahren, ob eine Grünbepflanzung auf den begrabten Flächen möglich ist. Herr Schoppen antwortet, dass eine größere Bebauung (z.B. Garagen, Häuser etc.) und Bepflanzung (z.B. Bäume) zwar nicht erlaubt sei, aber die Möglichkeit der Einzelbepflanzung geprüft werden könnte und mit den Eigentümern eventuell abgesprochen werden müsste.

Herr Kuhenne möchte wissen, ob die Leitungen auch in der Zukunft noch benötigt werden. Laut Herrn Lenßen soll aufgrund der Möglichkeit der Umstellung auf andere Energieträger der Einsatz der Leitungen gewährleistet sein. Auch seien Firmen wie z.B. Schöneweiss auf diese Leitungen angewiesen, da nicht alle Prozesse auf Elektrizität umzustellen seien.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Vortrag der Firma Westnetz GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen